

INTERREG-Projekt im Alterserweiterten Kindergarten Horitschon

Im Rahmen des EU-Projekts **Bildungsk Kooperationen in der Grenzregion AT-HU**, an dem der Alterserweiterte Kindergarten Horitschon gemeinsam mit der Volksschule Horitschon teilnehmen darf, werden die Kindergartenkinder im letzten Kindergartenjahr auf die Transition vom Kindergarten in die Volksschule vorbereitet und dabei didaktisch begleitet. Der Fokus des Projekts liegt auf der sozialen und emotionalen Kompetenzentwicklung des Kindes mit Hilfe von Fremdsprachen. In unserem Fall erfolgt dies durch das Kennenlernen der Sprache Ungarisch, die in der Volksschule Horitschon einen Schwerpunkt bildet. Das Projekt soll die Kinder auch auf mögliche spätere bzw. andere Phasen der Transition vorbereiten, in denen sie mit neuen Sprachen und Kulturen konfrontiert werden.



Die Kinder des Alterserweiterten Kindergartens Horitschon erhalten im Rahmen des Projekts die Möglichkeit, im letzten Kindergartenjahr durch wöchentliche Aktivitäten mit Laura Schönwald (angehende Kindergartenpädagogin und Studentin der Deutschen Nationalitätenpädagogik an der Westungarischen Universität in Sopron) mit der ungarischen Sprache vertraut zu werden. Dadurch ergibt sich für die Kinder die Chance, in einem vertrauten Rahmen die Sprache Ungarisch in spielerischen Sequenzen in der alltäglichen pädagogischen Arbeit im Kindergarten kennen zu lernen.

Darüber hinaus dürfen die besuchspflichtigen Kinder erste Eindrücke in der Schule sammeln und dabei besondere Begegnungen mit den Lehrkräften und ehemaligen Freunden aus dem Kindergarten erleben.

Am 6. Dezember 2016 fand das zweite Treffen statt. Auf Einladung des Kindergartenteams unter der Leitung von Renate Freiberger kamen die Kinder der ersten Klasse Volksschule in Begleitung von VDir. Marion Schmiedl, BEd MA, Klassenlehrerinnen Eszter Kovacsné-Nemeth und Sandra Waxhofer sowie Eingliederungshilfe Tamara Steinpruckner in den Kindergarten. Die Volksschulkinder durften gemeinsam mit allen Kindergartenkindern eine sehr stimmungsvolle Nikolausfeier erleben, die von den Kindergarten- und Schulkindern mit Liedern und Gedichten (auch in ungarischer Sprache) festlich gestaltet wurde. Herr Norbert Zach schlüpfte in die Rolle des Bischofs Nikolaus und beschenkte die Kinder. Natürlich war nicht nur die Freude über das Nikolaussackerl groß, sondern auch über das Wiedersehen von vertrauten Freunden aus der vergangenen gemeinsamen Kindergartenzeit, die bei der Festjause ihren Höhepunkt erreichte. Im Rahmen dieses Projekts werden noch weitere Begegnungen folgen, worauf sich nicht nur die Kindergartenkinder freuen.



Ein herzliches Dankeschön an die Projektverantwortlichen sowie an das Team der Volksschule Horitschon unter der Leitung von VDir. Marion Schmiedl für die ausgezeichnete Projektkooperation!